

Vorlage G 16 / 17

**für die Sondersitzung der Deputation für Bildung
am 01. Februar 2008**

Bildungslandschaft in Osterholz – Oberstufe für Osterholz entwickeln

A. Sachstand

Die Deputation für Bildung vom 08.03.2007 (städtisch) hat entschieden, dass zum Herbst 2007 ein abschließender Bericht zur Weiterentwicklung der Schullandschaft in Osterholz und insbesondere auch zur Stärkung der Gymnasialen Oberstufe (Deputationsauftrag vom 21.12.06) vorgelegt wird.

Auf der Grundlage dieses Berichts (s. Anlage), des Beschlusses des Beirats Osterholz vom 12.12.2006 und der Kooperation der Gesamtschule Bremen Ost mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen hat die Senatorin für Bildung und Wissenschaft entschieden, die Gymnasiale Oberstufe des Schulzentrums an der Walliser Straße ab dem 1.8.2008 der Gesamtschule Bremen Ost anzugliedern.

Das gemeinsame Ziel aller Schulen in Osterholz ist es, die Schülerinnen und Schüler in der Region zu halten, indem ein qualitativ überzeugendes Schulangebot entwickelt wird, das über die Region hinausgehend Attraktivität ausstrahlt.

Wichtige Kernelemente des Abschlussberichtes sind deshalb:

- Verlässliche inhaltliche Qualität und Kontinuität in den Bildungsgängen
- Erhöhung der Attraktivität der Gymnasialen Oberstufe in Osterholz
- Verstärkte Kooperation zwischen den Schulen

Für das kommende Schuljahr 2008/09 ist das Profilkursangebot deshalb wie folgt von der Gymnasialen Oberstufe geändert worden:

PAE	WIR	INF	BIO	DEU
Deu	Deu	Deu	Geg	kun/mus/dar
Ges	Ges	Pol	Pol	ges
ENG	BIO	Mat	SPO	PAE

Eine wesentliche Neuerung ist der besondere Schwerpunkt im Bereich Musik, Kunst und Darstellendes Spiel. Damit soll das Profil Deutsch konkrete Verknüpfungen mit diesen kulturellen Fächern herstellen.

Das naturwissenschaftlich-ökologische Profil in seinen unterschiedlichen Ausprägungen am Schulzentrum an der Koblenzer Straße (z.B. Öko-Audit), an der Albert-Einstein-Schule (z.B. Jugend forscht) und an der Gesamtschule Ost (z.B. Naturschutzprojekte mit dem BUND) soll seine Anknüpfung insbesondere an den LK BIO finden.

Das Sprachangebot soll in der Region konzentriert werden. Perspektivisch soll auf Angebote wie Türkisch, Polnisch und Russisch aufgrund schwacher Anwahlen verzichtet werden, hingegen wird der Schwerpunkt gelegt auf Englisch, Französisch, Spanisch und Latein.

Im Bereich Wirtschaft werden die ausgeprägten Profilelemente aller Schulen der Sekundarstufen I und II stärker miteinander vernetzt. Insbesondere in der Eingangsphase soll hierbei projektorientiert gearbeitet werden, um hinsichtlich der Methodenkenntnisse und der Fachkenntnisse besser aufeinander abgestimmt arbeiten zu können. Praktika und Informationsveranstaltungen von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I sollen dieses Profil stärken.

Mit der Anbindung der Gymnasialen Oberstufe an die Gesamtschule Bremen Ost wird der herausragenden Qualität der zunehmenden Kooperation der Gesamtschule Ost mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen und der Qualität der schulischen Weiterentwicklung Rechnung getragen.

Hiermit sollen die bisherigen Arbeitsergebnisse des Verständigungsprozesses zwischen den Schulen der Sekundarstufe I und II weiter ausgebaut werden. Die Schulen sehen in der Ausweitung ihres schulübergreifenden Abstimmungs- und Vernetzungsprozesses große Chancen zur gegenseitigen Unterstützung und zur Stärkung der Schullandschaft in Osterholz.

Mit der Angliederung der Gymnasialen Oberstufe an die Gesamtschule Bremen Ost ergibt sich für das erarbeitete Fach- und Profilagebot insofern eine Ergänzung, dass Musik aufgrund des besonderen Schwerpunkts der Gesamtschule Bremen Ost als ein weiteres Leistungsfach eingerichtet wird.

Der Beirat Osterholz hatte sich in einem Beschluss am 12.12.2006 für eine organisatorische Zusammenfassung der Gymnasialen Oberstufe an der Walliser Straße mit der Gesamtschule Bremen Ost ausgesprochen. Der "Fachausschuss Bildung" des Stadtteilbeirats Osterholz wird sich aufgrund der neuen Lage bis zum 31.01.08 mit der Entscheidung der Senatorin für Bildung und Wissenschaft befassen, die Gymnasiale Oberstufe des Schulzentrums an der Walliser Straße der Gesamtschule Bremen Ost anzugliedern.

B. Beschlussvorschlag

Die Deputation für Bildung nimmt die Angliederung der Gymnasialen Oberstufe am Schulzentrum an der Walliser Str. an die Gesamtschule Bremen Ost zum 1.8.2008 zustimmend zur Kenntnis.

In Vertretung

Carl Othmer
(Staatsrat)